

# Pressespiegel

Zeitung: Oberhessische Presse

Datum: 10.09.2011

## Geschichte der Hugenotten mit Genuss erwandern

Der hessische Teil des internationalen Wanderpfades wird am Sonntag eröffnet · Wanderer testen Strecke bereits



Mit den Wanderern überreichte der Verein Hugenotten- und Waldenserpfad ein Zertifikat an das „Village“. Foto: Patricia Kutsch

Auf den Spuren der Hugenotten und Waldenser führt ein Pfad von Frankreich über Deutschland bis in die Schweiz. Der hessische Teil des historischen Wanderwegs wird am Sonntag eröffnet.

von Patricia Kutsch

**Sarnau.** Am Freitag erwanderten die ersten den neuen Streckenabschnitt bereits: Am Schloss in Marburg ging es für 18 Menschen, die sich der dreitägigen Wanderung angeschlossen haben, los. Sie laufen der offiziellen Eröffnung entgegen,

die am Sonntag um 10 Uhr in Louisdorf stattfindet. Dort wird die Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Eva Kühne-Hörmann, den hessischen Teil des Pfades einweihen.

„Wir wollen die Geschichte und Kultur der Hugenotten und Waldenser am Leben erhalten“, erklärte Renate Buchenauer vom Verein Hugenotten- und Waldenserpfad. Und um die Geschichte möglichst gut lebendig zu machen, will der Verein sie mit Genüssen verknüpfen: Nicht nur Wanderwege, die durch die Natur und durch Hugenottenorte, wie etwa Schwabendorf, führen, sind Teil des Konzepts, sondern auch der Genuss von Speisen. Gestern machten die 18 Wanderer Halt in Sarnau. Das

Hotel „Village“ empfing die Besucher mit einem französischen Buffet. Von Buchenauer wurde das Hotel dann zum ersten „Hugenotten-Gasthaus“ entlang des europäischen Wanderpfades ernannt. Ein neues Zertifikat zeigt, dass im „Village“ nicht nur typische Speisen und Getränke auf der Karte stehen, sondern dort auch Informationen zur Hugenottengeschichte und zum Wanderpfad zu bekommen sind. Besondere Einrichtung der Gästezimmer erwarte die Besucher ebenfalls.

Am Freitag ging es bis Oberrospe. Am Samstag laufen rund 40 Wanderer ab 9 Uhr bis nach Wiesenfeld, bevor sie der Eröffnungsfeier am Sonntag entgegen gehen.